



DGB-Kundgebung und Mai-Fest am Tag der Arbeit Widerstand gegen Rüstungsexporte und Bundeswehr-Propaganda

Die Gewerkschaften sind eine wichtige Errungenschaft, schließlich können sie maßgeblich dazu beitragen, sozialen Frieden zu erreichen. Da viele von uns Gewerkschaftsmitglied sind, hatten wir also Gründe genug, auch dieses Jahr wieder beim Mai-Fest des DGB auf dem Marktplatz in Mannheim unsere Argumente und Aktionen mittels Infostand darzustellen.



Friedensplenum Mannheim und DFG-VK sind Mitglieder von "Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!" Der Einmarsch der türkischen Armee mit deutschen Waffen hat deutlich gemacht, wie aufgrund von Rüstungsexporten Menschen getötet werden. Diese zu stoppen, ist das was wirklich zählt und Menschenleben rettet. Jede einzelne und jeder einzelne kann

Verantwortung übernehmen, indem sie oder er dabei mitmacht, entsprechenden Druck auf die Bundesregierung auszuüben. Aktuell kann man das tun indem man beim "FRIEDEN GEHT! Staffellauf gegen Rüstungsexporte" mitgeht oder mitjoggt oder an den Staffelübergabe-Stationen u. a. in Heidelberg und Mannheim dabei ist. Optisch war unser Stand so gestaltet, dass er unser Engagement für diese Kampagnen deutlich machte.

24. Mai: Etappen-Abschluss-Fete am Alten Messplatz

Vielen Menschen ist inzwischen sehr bewusst geworden, welche grausamen Folgen es hat, dass die Bundesregierung Waffenlieferungen u. a. auch an Saudi-Arabien genehmigt, das im Jemen-Krieg für den Tod von Tausenden von Menschen verantwortlich ist. Das veranlasste viele, an unseren Stand zu kommen und unsere Informationsangebot anzusehen. Hierbei gilt unser Dank Miriam Walkowiak, DGB-Funktionärin und Moderatorin der Kundgebung, die auf den Staffellauf gegen Rüstungsexporte und unseren Stand hingewiesen hat.



Wir konnten auch bei dieser gut besuchten Veranstaltung verdeutlichen, dass man den Staffellauf nicht nur durch Joggen unterstützen kann, sondern auch durch Gehen und nicht zu vergessen durch eine Spende. Außerdem ist es auch toll, wenn an den Staffelübergabestationen – beispielsweise in Heidelberg am Hauptbahnhof - und zu der Kundgebung aus Anlass des Etappenendes am vierten Etappentag am Alten Messplatz in Mannheim am 24. Mai 2018 viele Menschen teilnehmen und den ankommenden bzw.

startenden TeilnehmerInnen zujubeln und sie begrüßen. Für die Abschluss-Fete stehen einige Redner und auch kulturelle Beiträge bereits fest. Das genaue Programm und der Ablauf werden in den nächsten Tagen bekannt gegeben.

Propaganda-"Tag der Bundeswehr" in Mannheim

Neben gedruckten Materialien weckten auch unsere Anstecker und Aufkleber Interesse. Die meisten positiven Äußerungen rief dieser Sticker hervor: Ein rosafarbiges Einhorn das in einem bunten Erguss drastisch verdeutlicht: „Bundeswehr? Zum Kotzen!“ Diese satirische Konfrontation der Bundeswehr mit dem, was insbesondere junge Menschen über diese Institution denken, hat allerdings einen gar nicht lustigen Hintergrund. Die Bundeswehr veranstaltet seit einigen Jahren den sogenannten „Tag der Bundeswehr“ an mehreren ihrer Standorte. Dieses Jahr hat es auch Mannheim getroffen.



Mit dem Slogan „Willkommen Neugier“ verspricht die Bundeswehr in ihrem Werbeflyer „Technik, Action, Bildung, Karriere und Spaß für die ganze Familie.“ Tatsächlich geht es bei diesem Propagandatag aber darum, Nachwuchs zu rekrutieren und Zustimmung zur aktuellen Militärpolitik zu generieren. Das man diesen Verarschungsspiel nicht einfach so hinnehmen braucht, war das zweite Thema, das wir bei unserem Stand hervorgehoben haben.

Wie sehr wir damit richtig lagen, zeigt diese Episode. Eine Lehrerin an einer technischen Berufsschule erzählte uns, dass ihr Schulleiter jedes Jahr einen Bundeswehroffizier zum Vortrag einlädt, bei dem gleich mehrere Klassen antreten müssen. Für die Lehrerin ist das eine problematische, da einseitig Angelegenheit. Wir stimmen mit ihr völlig überein und konnten sie auf das Internetportal hinweisen, welches SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen darüber informiert, was sie gegen die Indoktrination durch die Bundeswehr unternehmen können: www.schulfrei-für-die-bundeswehr.de